

Sitzungsniederschrift

03. Sitzung des Werkausschusses am Montag, 20.07.2020 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Ulrike Fees	SPD
Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl
Dieter Meyer	CSU
Florian Zech	CSU

Stellvertreter

Wilfried Lehr Wählergruppe Land

Abwesend:

Mitglieder:

Heinrich Piott	Wählergruppe Land	entschuldigt
----------------	-------------------	--------------

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über keine weiteren Tagesordnungspunkte beraten.

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Jahresbericht und Jahresabschluss mit Jahresabschlussprüfung 2019 | SWD/015/2020 |
| 2. | Zwischenbericht zum 30.06.2020 | SWD/016/2020 |
| 3. | Uranfilteranlage Wasseraufbereitung Gewerk "Bauarbeiten" | SWD/017/2020 |
| 4. | Auftragserteilung Uranfilteranlage Wasseraufbereitung Gewerk "Hydraulik und Anlagenbau" | SWD/018/2020 |
| 5. | Auftragserteilung Uranfilteranlage Wasseraufbereitung Gewerk "Elektrotechnik" | SWD/019/2020 |
| 6. | Auftragserteilung neue Rundsteueranlage | SWD/021/2020 |

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 20.07.2020

Vorlagennummer: SWD/015/2020

Berichterstatter: Fensterer, Steffen

Betreff: Jahresbericht und Jahresabschluss mit Jahresabschlussprüfung 2019

Sachverhaltsdarstellung:

Gem. § 25 EBV legt die Werkleitung den Jahresabschluss, den Anhang mit Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht über das Jahr 2019 den Oberbürgermeister vor.

Die Jahresabschlussprüfung ist wie beauftragt durch die BKWP Wiedemann & Partner mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Renatastr. 73, 80639 München erfolgt. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem ausführlichen Prüfungsbericht dargestellt worden.

Der Jahresabschluss weist eine Bilanzsumme in Höhen von 25.619.021,71 Euro und einen Jahresgewinn in Höhe von 435.148,89 Euro aus.

Wesentliche Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt.

Anlagen

Jahresbericht und Jahresabschluss 2019

Jahresabschluss 2019 – Allgemeiner Teil

Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2019

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2019 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagenachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke, sowie die Jahresabschlussprüfung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

03. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20200720/Ö1

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2019 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagenachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke, sowie die Jahresabschlussprüfung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 20.07.2020

Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 20.07.2020
Vorlagennummer: SWD/016/2020

Berichterstatter: Fensterer, Steffen
Betreff: Zwischenbericht zum 30.06.2020
Sachverhaltsdarstellung:

Nach § 19 EBV ist zum 30.06.2020 ein Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen vorzulegen.

Anlagen
Soll-Ist-Vergleich 30.06.2020

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Zwischenbericht gem. § 19 EBV wird billigend zur Kenntnis genommen.

03. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20200720/Ö2
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Zwischenbericht gem. § 19 EBV wird billigend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 20.07.2020
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 20.07.2020
Vorlagennummer: SWD/017/2020

Berichterstatter: Karl, Andreas
Betreff: Uranfilteranlage Wasseraufbereitung Gewerk "Bauarbeiten"

Sachverhaltsdarstellung:

Zur Umsetzung der geplanten Maßnahme in der Wasseraufbereitungsanlage wurden die Bauarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission erfolgt am 14.07. im Anschluss werden dann noch die Angebote durch das Ingenieurbüro geprüft.

Die Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis:

Hermann Fuchs	503.247,71 € (netto)
Firma 2	515.010,01 € (netto)

Die Kostenkalkulation im Vorfeld ergab 520.931€ netto.

Für 2020 sind 500.000€ für die Urananlage im Wirtschaftsplan eingestellt. Die restlichen Mittel werden im Wirtschaftsplan 2021 eingeplant.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Auftrag für die Bauarbeiten wird an die Firma Hermann Fuchs in Höhe von 503.247,71 € (netto) vergeben.

03. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20200720/Ö3
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Auftrag für die Bauarbeiten wird an die Firma Hermann Fuchs in Höhe von 503.247,71 € (netto) vergeben.

Dinkelsbühl, den 20.07.2020
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 20.07.2020

Vorlagennummer: SWD/018/2020

Berichterstatter: Karl, Andreas

Betreff: Auftragserteilung Uranfilteranlage Wasseraufbereitung
Gewerk "Hydraulik und Anlagenbau"

Sachverhaltsdarstellung:

Zur Umsetzung der geplanten Maßnahme in der Wasseraufbereitungsanlage wurden die Arbeiten für Hydraulik und Anlagenbau öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission erfolgt am 14.07. im Anschluss werden dann noch die Angebote durch das Ingenieurbüro geprüft.

Die Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis:

Keller & Hahn	1.025.138,38 € (netto)
Keller & Hahn Nebenangebot	1.000.153,31 € (netto)
Firma 2	1.026.140,80 € (netto)
Firma 3	1.394.154,83 € (netto)

Die Kostenkalkulation im Vorfeld ergab 944.876€ netto.

Für 2020 sind 500.000€ für die Urananlage im Wirtschaftsplan eingestellt. Die restlichen Mittel werden im Wirtschaftsplan 2021 eingeplant.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Nach fachlicher Prüfung wird der Auftrag für die Arbeiten „Hydraulik und Anlagenbau“ an die Firma Keller & Hahn (Nebenangebot) in Höhe von 1.000.153,31 € (netto) vergeben.

03. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20200720/Ö4
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Nach fachlicher Prüfung wird der Auftrag für die Arbeiten „Hydraulik und Anlagenbau“ an die Firma Keller & Hahn (Nebenangebot) in Höhe von 1.000.153,31 € (netto) vergeben.

Dinkelsbühl, den 20.07.2020
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 20.07.2020

Vorlagennummer: SWD/019/2020

Berichterstatter: Karl, Andreas

Betreff: Auftragserteilung Uranfilteranlage Wasseraufbereitung
Gewerk "Elektrotechnik"

Sachverhaltsdarstellung:

Zur Umsetzung der geplanten Maßnahme in der Wasseraufbereitungsanlage wurden die Arbeiten für die Elektrotechnik öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission erfolgt am 14.07. im Anschluss werden dann noch die Angebote durch das Ingenieurbüro geprüft.

Die Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis:

Firma Mersch Greeding 178.333,15 € (netto)

Die Kostenkalkulation im Vorfeld ergab 309.515,50€ netto. Der Angebotspreis liegt deutlich unter der Kalkulation.

Nach fachlicher Klärung wurden Positionen die ein Provisorium betreffen als falsch kalkuliert erkannt. Nach einem Klärungsgespräch sind hier mit Mehrkosten von ca. 16.000 € zu rechnen. Die restlichen Differenzen liegen hauptsächlich im Bereich der Projektierung, Programmierung und Dokumentation (Kenntnis bzw. Bau der Bestandsanlage durch die Firma Mersch).

Für 2020 sind 500.000€ für die Urananlage im Wirtschaftsplan eingestellt. Die restlichen Mittel werden im Wirtschaftsplan 2021 eingeplant.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Auftrag für die Arbeiten „Elektrotechnik“ wird an die Firma Mersch in Höhe von 178.333,15 € (netto) vergeben.

03. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20200720/Ö5
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Auftrag für die Arbeiten „Elektrotechnik“ wird an die Firma Mersch in Höhe von 178.333,15 € (netto) vergeben.

Dinkelsbühl, den 20.07.2020
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 20.07.2020

Vorlagennummer: SWD/021/2020

Berichterstatter: Karl, Andreas

Betreff: Auftragserteilung neue Rundsteueranlage

Sachverhaltsdarstellung:

Aufgrund steigender Anschlussleistung in unserem 20 KV Netz muss unsere Rundsteueranlage aufgerüstet bzw. ersetzt werden.

Folgende Aufgabe erfüllt eine Rundsteueranlage:

Die Rundsteueranlage dient zur Fernsteuerung von Verbrauchern im Energieversorgungsnetz des EVU. Als Übertragungsweg wird das normale Energieversorgungsnetz verwendet. Die Übertragung der Steuerbefehle erfolgt durch Impulsfolgen im Bereich von 167 Hz bis ca. 2000 Hz, die der 50 Hz-Spannung mit einer Amplitude von 1% bis 8% der jeweiligen Netzennspannung überlagert sind. Die Tonfrequenz wird zur Übertragung nach einem Code (Impulsraster) ein- und ausgeschaltet, wodurch ein "Telegramm" entsteht. Dem fernzusteuenden Verbraucher ist ein spezieller Empfänger (Rundsteuerempfänger) vorgeschaltet, der die Impulstelegramme wieder aus dem Netz herausfiltert und daraus die gewünschte Steuerinformation ableitet.

Nachdem bestimmte Bauteile bestehen bleiben müssen wurden die neuen bzw. zu ersetzenden Bauteile bei der Firma LMS (Load Management Solution) angefragt. Uns wurde ein Angebot für die Komponenten in Höhe von 101.500€ unterbreitet. Inbetriebnahme und Montage erfolgt nach Aufwand ca. 5.600€.

Insgesamt werden für zusätzliche 20 KV Schaltanlagen (80.000€), Umbaumaßnahmen am Gebäude (20.000), Anpassung der bestehenden Infrastruktur (Schaltschränke versetzten usw.) und Eigenleistung weitere 100.000€ nötig. Somit umfasst die Maßnahme ca. 300.000€.

Die Maßnahme soll im Herbst 2020 und Frühjahr 2021 umgesetzt werden.

Im Wirtschaftsplan sind 250.000€ für 2020 eingeplant, der Rest wird in den Wirtschaftsplan 2021 eingeplant.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der geplanten Maßnahme besteht Einverständnis. Der Auftrag für die benötigten Komponenten der Rundsteueranlage wird an die Firma LMS in Höhe von erteilt.

03. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20200720/Ö6

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Mit der geplanten Maßnahme besteht Einverständnis. Der Auftrag für die benötigten Komponenten der Rundsteueranlage wird an die Firma LMS in Höhe von 101.500€ erteilt.

Dinkelsbühl, den 20.07.2020
Werkausschuss

Verschiedenes

- Information über die temporäre Umsatzsteuersenkung
- Information über den Bäderbetrieb und über die Kinonacht
- Information über die Änderung der Preise des Ladeverbundes an unseren E-Tankstellen

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 18.06.2020 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Steffen Fensterer
Schriftführer/in